

MEDIENMITTEILUNG

EMS-Gruppe: Gebremste Ertragsentwicklung

8 - Monatsbericht 2000 (Januar bis August 2000)

I. Allgemeines

Die in den Geschäftsbereichen **Polymere Werkstoffe**, **Feinchemikalien** und **Engineering** weltweit tätige EMS-Gruppe, deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erhöhte in den ersten 8 Monaten des Jahres 2000 den **Nettoumsatz** gegenüber dem Vorjahr um 8.3 % auf CHF 758 Mio. (700 Mio.), den **Betrieblichen Cash Flow** (EBITDA) um 7.8 % auf CHF 173 Mio. (161 Mio.) und das **Betriebsergebnis** (EBIT) um 8.2 % auf CHF 132 Mio. (122 Mio.).

Bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis wäre der Nettoumsatz statt um 8.3 % um 9.5 % angestiegen. Hier wirkt sich einzig der im 1999 getätigte Verkauf der EMS-SYNTECH aus.

Die Umsatz- und Betriebsergebnis-Entwicklung ist im zweiten Halbjahr infolge des Basiseffektes erwartungsgemäss schwächer als im ersten Halbjahr. Dass sich das Betriebsergebnis nicht überproportional zum Umsatz entwickelte, liegt an den stark anziehenden Rohstoffpreisen, die nur zum Teil an den Markt weitergegeben werden können.

II. Umsatz- und Ertragsentwicklung Januar bis August 2000 im Vergleich zum Vorjahr

gemäss IAS in Mio. CHF	2000	%-Abw. Vorjahr	1999	%-Abw. Vorjahr
Nettoumsatz				
EMS-Gruppe	758	+ 8.3%	700	- 2.5%
- Polymere Werkstoffe	621	+ 14.2%	543	- 1.9%
- Feinchemikalien	76	- 13.0%	88	- 21.9%
- Engineering	61	- 11.1%	69	+ 32.9%
EBITDA ¹⁾				
EMS-Gruppe	173	+ 7.8%	161	- 1.2%
In % des Nettoumsatzes	22.8%		23.0%	
- Polymere Werkstoffe	130	+11.1%	117	+ 4.0%
In % des Nettoumsatzes	20.9%		21.5%	
- Feinchemikalien	26	- 4.0%	27	- 37.2%
In % des Nettoumsatzes	34.2%		30.7%	
- Engineering	17	- 2.0%	17	+ 106.9%
In % des Nettoumsatzes	27.8%		24.6%	
EBIT ²⁾				
EMS-Gruppe	132	+ 8.2%	122	- 3.2%
In % des Nettoumsatzes	17.4%		17.4%	
- Polymere Werkstoffe	103	+ 12.2%	92	+ 5.2%
In % des Nettoumsatzes	16.6%		16.9%	
- Feinchemikalien	18	- 5.1%	19	- 46.7%
In % des Nettoumsatzes	23.4%		21.6%	
- Engineering	11	- 1.3%	11	+ 254.4%
In % des Nettoumsatzes	17.8%		15.9%	

- 1) EBITDA = Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= Betrieblicher Cash Flow
- 2) EBIT = Earnings before interest and taxes
= Gewinn vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis

Der Bereich **Polymere Werkstoffe** entwickelt sich stärker als erwartet. Die gute Entwicklung ist einerseits auf deutliche Verbesserungen in USA und Asien, andererseits auf die im Vorjahr durchgeführten Produktbereinigungen zurückzuführen. Namentlich das neue Produkt *Primid* für lösungsmittelfreie Pulverlacke liegt über den Erwartungen.

Der Bereich **Feinchemikalien** hat die negativen Folgen des Umsatzeinbruches, der in der zweiten Jahreshälfte 1999 resultierte, durch Sondermassnahmen vermindert. Der Einbruch erfolgte aus nicht erfolgreich im Markt eingeführten Pharmaprodukten von EMS-Kunden. Der Rückgang des Betriebsergebnisses konnte somit in Grenzen gehalten werden.

Der Bereich **Engineering** profitiert von der guten Asienkonjunktur. Das Geschäft mit dem Bau von Anlagen für die Produktion von Polyester- und Polyamidfasern hat sich daher verbessert. Der Umsatz- und Ergebnisrückgang ist die Folge des Verkaufs der Engineering-Firma EMS-SYNTTECH.

III. Ausblick

Das Wachstum wird sich aufgrund des Basiseffektes für das ganze Jahr weiter verflachen. EMS erwartet für das gesamte Jahr 2000 einen leicht höheren Nettoumsatz und ein über dem Vorjahr liegendes Betriebsergebnis (EBIT). Im Vorjahr betrug dieses CHF 199 Mio. Ebenso werden die vorgesehenen CHF 100 Mio. für Investitionen in neue Anlagen und Produkte programmgemäss abgewickelt und vollumfänglich aus dem erwirtschafteten Cash Flow finanziert werden.

IV. Termine

- Bericht Jahresabschluss 2000 der EMS-Gruppe: März 2001
- Bilanzmedien-/Finanzanalysten-Konferenz: 13. Juli 2001
- Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG:
18. August 2001, 10.30 Uhr, in Domat/Ems